



Unsere Ziele

Das Gymnasium Friedrich II. vermittelt eine zukunftsorientierte Allgemeinbildung, die zur Studierfähigkeit und individuellen Persönlichkeitsentwicklung führt. Dabei steht durch die nachhaltige und handlungsorientierte Gestaltung von Lernprozessen der Erwerb sozialer und methodischer Kompetenzen im Mittelpunkt der auf Ganzheitlichkeit angelegten Bildung und Erziehung.

Die Schüler- und Lehrerschaft wird dabei durch Projekte der Schülermitverantwortung, des Elternbeirats und des Fördervereins unterstützt.

Gymnasium Friedrich II.
Auf dem Schäfersfeld 4, 73547 Lorch
Tel: 07172 186-100, Fax: 07172 186-190
www.gfii-schule.de



Gymnasium Friedrich II.

Begabungen fördern
Beziehungen stärken
Leistung entwickeln





Unsere Schwerpunkte

Es ist uns ein besonderes Anliegen, die Schülerinnen und Schüler zur Auseinandersetzung mit naturwissenschaftlichen Denk- und Arbeitsweisen zu motivieren. Ausdruck einer vielfältigen **Förderung und Weiterentwicklung des MINT-Bereiches** (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) am Gymnasium Friedrich II. ist die Zertifizierung „MINT - freundliche Schule“. Im Rahmen der **Berufs- und Studienorientierung** zeichnen wir uns durch Kooperationen mit einer Vielzahl von Firmen und sozialen Einrichtungen der Region aus.

Alle Schülerinnen und Schüler lernen ab der 5. Klasse Englisch, in der Klassenstufe 6 wählen sie zwischen Französisch und Latein. In Klassenstufe 8 wählen sie zwischen dem **sprachlichen Profil** (Spanisch) oder dem **naturwissenschaftlichen Profil** (Naturwissenschaften und Technik). Mit einem vielfältigen Angebot an **Arbeitsgemeinschaften** sowie der Teilnahme an **Wettbewerben** stärken wir individuelle Interessen und Begabungen in den gewählten Profulfächern sowie auch im künstlerischen, musikalischen und sportlichen Bereich.

Im Rahmen von **Schüleraustauschprogrammen** können unsere Schülerinnen und Schüler ihre erworbenen Fremdsprachenkenntnisse aktiv anwenden. Die langjährigen Partnerschaften mit Schulen in Frankreich, Estland und den USA ermöglichen zudem **interkulturelles Lernen** und leisten einen bedeutenden Beitrag zur friedlichen Verständigung durch internationale Kontakte innerhalb und außerhalb Europas.



Unsere Schule als Lern- und Lebensort

Unser **Doppelstundenmodell** dient zur Entschleunigung des Schulalltags durch die Reduktion der Fächer pro Tag und ermöglicht die Umsetzung vielfältiger Unterrichtsmethoden. In den Pausen bietet unser **weitläufiges Schulgelände viele Spiel- und Sportmöglichkeiten**. Unsere Mensa sowie der tägliche Pausenverkauf sorgen für das leibliche Wohl.

Mit unserer Schulsozialarbeiterin und unserer beauftragten Schulseelsorgerin gibt es für Kinder und Eltern Ansprechpartnerinnen, die bei persönlichen Problemen hinzugezogen werden können, aber auch das Schulleben aktiv durch verschiedene Projekte mitgestalten.

Die Orientierungsstufe umfasst die Klassenstufen 5 und 6. Unser Ziel ist es, einen reibungslosen Übergang von der Grundschule zum Gymnasium zu ermöglichen. Dabei steht das Klassenlehrerteam im engem Kontakt mit den Eltern und den Grundschulen.



Unsere Orientierungsstufe

- **Klassenlehrerstunden**, die das gemeinsame Miteinander sowie soziales und methodisches Lernen fördern.
- **Der Klassenrat**, der zur Demokratiebildung beiträgt.
- **Die Methodenschulung**, insbesondere im Umgang mit digitalen Medien.
- **Das Fördern und Fordern** im differenzierten Unterricht.
- Unterstützungssysteme wie **Kurse in der Lese- und Rechtschreibförderung**.
- Projekte zur Prävention und Gesundheitsförderung.
- **Exkursionen** (zum Beispiel in die Wissenswerkstatt EULE, auf die Schwäbische Alb, Theater- und Museumsausflüge), die Fachinhalte ergänzen.
- **Klassentage und Schullandheim**, die den Schulalltag bereichern und die Klassengemeinschaft stärken.

Kinder der Orientierungsstufe können die Ganztagsbetreuung von Montag bis Donnerstag bis 15.10 Uhr besuchen. Hier können sie gemeinsam mit Lehrkräften, Schülermentorinnen und Schülermentoren sowie weiteren Betreuungskräften Hausaufgaben erledigen, unsere Schulbibliothek besuchen oder an einer der zahlreichen Arbeitsgemeinschaften teilnehmen (zum Beispiel Sport, Chor, Theater, Junior-Band, LegoJunior, Tastaturschulung).